

ABSTÄNDE TOLEDO

Wir definieren das Wort „Abstand“ geometrisch als die kleinste Entfernung zwischen den zu betrachtenden geometrischen Objekten.

- Abstand:
- eines Punktes von einer Ebene
 - eines Punktes von einer Geraden
 - windschiefer Geraden unter sich

Ebenengleichung in Parameterform: $\vec{x} = \vec{p} + r \cdot \vec{u} + s \cdot \vec{v} \quad (r, s \in \mathbb{R})$

Ebenengleichung in Koordinatenform: $a_1x_1 + a_2x_2 + a_3x_3 = b$

Ebenengleichung in Normalenform: $(\vec{x} - \vec{p}) \cdot \vec{n} = 0$

Ebenengleichung in Hesse'scher Normalenform

$$(\vec{x} - \vec{p}) \cdot \vec{n}_0 = 0; \quad \vec{n}_0 = \frac{1}{|\vec{n}|} \cdot \vec{n}$$

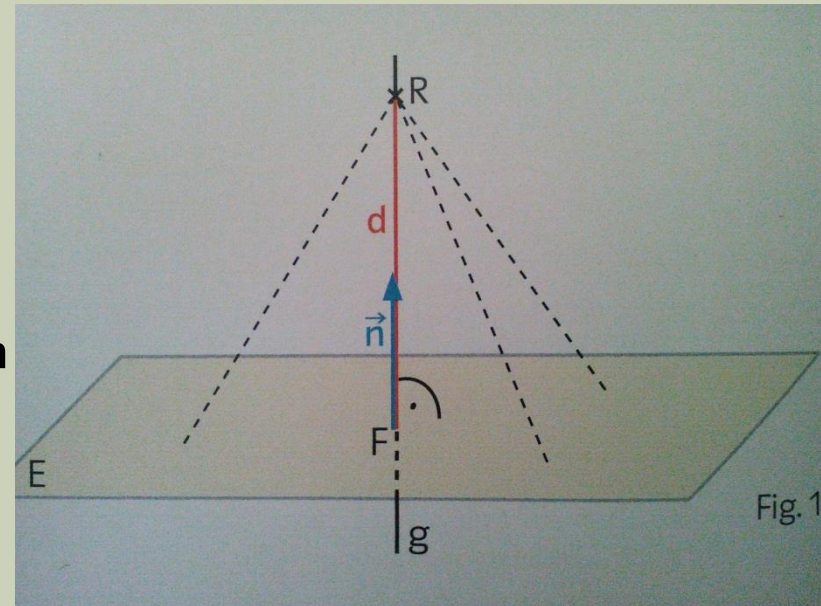
$$\frac{a_1 \cdot x_1 + a_2 \cdot x_2 + a_3 \cdot x_3 - b}{\sqrt{a_1^2 + a_2^2 + a_3^2}} = 0$$

$$|\vec{a}| = \sqrt{a_1^2 + a_2^2 + a_3^2}$$

• ABSTAND EINES PUNKTES VON EINER EBENE

Lotfußverfahren (oder Hilfsgeradenverfahren):

1. Man stellt eine Lotgerade g auf (Hilfsgerade), die senkrecht (orthogonal) zur Ebene E steht und den Punkt R enthält. (Die Koordinaten des Punktes R ergeben den Stützvektor. Die Koeffizienten der Ebenengleichung ergeben den Richtungsvektor der Lotgerade.)
2. Man errechnet ihren Schnittpunkt F mit der Ebene E , den sogenannten Lotfußpunkt F .
3. Der gesuchte Abstand d von Punkt und Ebene ergibt sich als Abstand der beiden Punkte R und F , also $d = |\overrightarrow{RF}|$.



• ABSTAND EINES PUNKTES VON EINER EBENE

Verfahren HNF (mit der Hesse'schen Normalenform):

Mit Hilfe der HNF kann man den Abstand d eines Punktes R von einer Ebene E berechnen, ohne dass es notwendig wird, den Lotfußpunkt zu bestimmen:

$$|(\vec{r} - \vec{p}) \cdot \vec{n}_0| = d.$$

Begründung der Abstandsformel:

R sei ein Punkt, der auf derjenigen Seite der Ebene E liegt, nach der \vec{n}_0 zeigt.

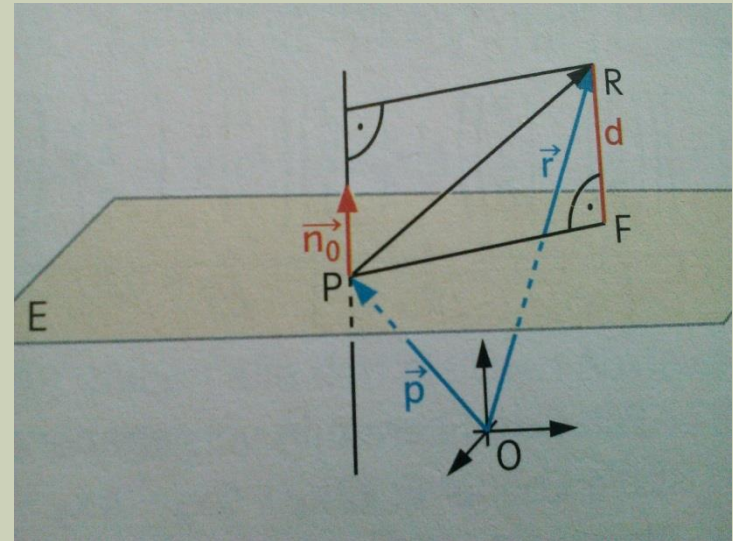
\vec{n}_0 sei ein Normaleneinheitsvektor.

Dann gilt Folgendes:

$$\begin{aligned}(\vec{r} - \vec{p}) \cdot \vec{n}_0 &= \overrightarrow{PR} \cdot \vec{n}_0 = (\overrightarrow{PF} + \overrightarrow{FR}) \cdot \vec{n}_0 = \\&= \overrightarrow{PF} \cdot \vec{n}_0 + \overrightarrow{FR} \cdot \vec{n}_0 = 0 + \overrightarrow{FR} \cdot \vec{n}_0 = \\&= |\overrightarrow{FR}| \cdot \vec{n}_0 \cdot \vec{n}_0 = |\overrightarrow{FR}| \cdot 1 = |\overrightarrow{FR}| = d.\end{aligned}$$

Liegt R auf der anderen Seite von E , so ergibt sich $(\vec{r} - \vec{p}) \cdot \vec{n}_0 = -d$.

Insgesamt: $|(\vec{r} - \vec{p}) \cdot \vec{n}_0| = d.$ *



BEISPIELE: BESTIMMUNG DES ABSTANDES EINES PUNKTES VON EINER EBENE

Beispiel 1a): Lotfußverfahren

Gesucht ist der Abstand des Punktes $R(4 \mid 4 \mid 5)$ von der Ebene

$$E: x + y + 2z = 6.$$

1. Lotgerade g : $g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 4 \\ 4 \\ 5 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix}; \quad r \in \mathbb{R}$

2. Schnittpunkt F von g und E : $(4 + r) + (4 + r) + 2(5 + 2r) = 6 \rightarrow 18 + 6r = 6 \rightarrow r = -2$

$r = -2$ in der Gleichung der Lotgerade einsetzen $\rightarrow F(2 \mid 2 \mid 1)$

3. Abstand von R und F : $d = |\overline{RF}| = \sqrt{(2 - 4)^2 + (2 - 4)^2 + (1 - 5)^2} \rightarrow d = \sqrt{24} \approx 4,90 \text{ LE}$

Beispiel 1b): Verfahren mit Hilfe der HNF

Gesucht ist der Abstand des Punktes $R(4 \mid 4 \mid 5)$ von der Ebene

$$E: \left[\vec{x} - \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} \right] \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix} = 0.$$

1. HNF von E (nach dem Errechnen des

\vec{n}_0): $E: \left[\vec{x} - \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} \right] \cdot \begin{pmatrix} 1/\sqrt{6} \\ 1/\sqrt{6} \\ 2/\sqrt{6} \end{pmatrix} = 0.$

2. Abstand von R und E (nach dem Ersetzen von \vec{x} durch die Koordinaten von \vec{r}):

$$d = \left| \left[\begin{pmatrix} 4 \\ 4 \\ 5 \end{pmatrix} - \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} \right] \cdot \begin{pmatrix} 1/\sqrt{6} \\ 1/\sqrt{6} \\ 2/\sqrt{6} \end{pmatrix} \right| = \left| \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 4 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 1/\sqrt{6} \\ 1/\sqrt{6} \\ 2/\sqrt{6} \end{pmatrix} \right| = \frac{12}{\sqrt{6}} \approx 4,90 \text{ LE}$$

• ABSTAND EINES PUNKTES VON EINER EBENE

Beispiel 3): “Umgekehrte” Abstandsaufgabe (Punkt mit vorgegebenen Abstand bestimmen)

Gegeben ist ein Quadrat ABCD, das in der Ebene $E: 2x_1 + x_2 + 2x_3 = 9$ liegt. Der Punkt $M(4|1|0)$ ist der Mittelpunkt des Quadrats. Bestimmen Sie den Punkt S so, dass ABCDS eine senkrechte Pyramide mit der Höhe 6 ist.

Es gibt zwei Lösungen.

Man findet die Spitzen S_1 und S_2 , indem man von M aus 6 LE in Richtung des Normalenvektors bzw. in die entgegengesetzte Richtung geht.

Es gilt: $|\vec{n}| = \left| \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix} \right| = 3$, also $\vec{n}_0 = \frac{1}{3} \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix}$

$$\overrightarrow{OS_1} = \overrightarrow{OM} + 6\vec{n}_0 = \begin{pmatrix} 4 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} + 6 \cdot \frac{1}{3} \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 8 \\ 3 \\ 4 \end{pmatrix} \quad \text{bzw.}$$

$$\overrightarrow{OS_2} = \overrightarrow{OM} - 6\vec{n}_0 = \begin{pmatrix} 4 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} - 2 \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ -1 \\ -4 \end{pmatrix}$$

Man erhält $S_1(8|3|4)$ und $S_2(0|-1|-4)$.

• ABSTAND EINES PUNKTES VON EINER EBENE

Beispiel 5: Abstand einer Geraden zu einer Ebene (Rückführung auf Abstand Punkt-Ebene).

Bestimmen Sie den Abstand der Geraden $g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 3 \\ 3 \\ 4 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} -2 \\ -1 \\ 2 \end{pmatrix}; r \in \mathbb{R}$ von der Ebene $E: x + 2y + 2z = 8$.

1. Zunächst muss die Parallelität nachgeprüft werden (Skalarprodukt aus dem Richtungsvektor von g und dem Normalenvektor von E muss null ergeben) \rightarrow

$$\begin{pmatrix} -2 \\ -1 \\ 2 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 2 \end{pmatrix} = -2 - 2 + 4 = 0$$

$$\mathbf{2. HNF} \quad E: \left[\vec{x} - \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 4 \end{pmatrix} \right] \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 3 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} = 0$$

$$\mathbf{3. Abstandsberechnung} \quad d = \left| \left[\begin{pmatrix} 3 \\ 3 \\ 4 \end{pmatrix} - \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 4 \end{pmatrix} \right] \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 3 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} \right| = 3 \text{ LE}$$

• ABSTAND EINES PUNKTES VON EINER EBENE

Beispiel 6: Abstand Ebene-Ebene (Rückführung auf Abstand Punkt-Ebene).

Bestimmen Sie den Abstand zwischen den Ebenen

$$\alpha: 2x + y - 3z = 1 \text{ und } \beta: \left[\vec{x} - \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \right] \cdot \begin{pmatrix} -4 \\ -2 \\ 6 \end{pmatrix} = 0$$

1. Parallelitätsnachweis: Zwei Ebenen sind parallel, wenn ihre Normalenvektoren kollinear sind, also wenn $\vec{n}_\alpha = k \cdot \vec{n}_\beta$ gilt.

$$\text{Mit } \vec{n}_\alpha = \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ -3 \end{pmatrix} \text{ und } \vec{n}_\beta = \begin{pmatrix} -4 \\ -2 \\ 6 \end{pmatrix} \text{ folgt } \vec{n}_\alpha = (-2) \cdot \vec{n}_\beta \rightarrow \alpha \parallel \beta$$

2. Abstandsberechnung:

$$R(1 \mid 2 \mid 1) \rightarrow \vec{r} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}. \text{ Aus der Ebenengleichung von } \beta: \vec{p} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$$

$$n_0 = \frac{1}{\sqrt{14}} \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ -3 \end{pmatrix} \text{ wird der Koordinatengleichung von } \alpha \text{ entnommen.}$$

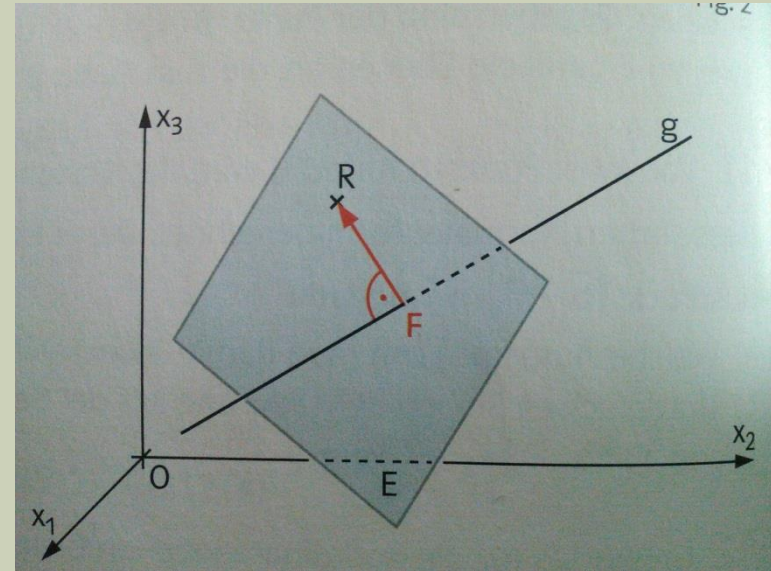
$$\rightarrow d(\alpha, \beta) = \left| \left[\begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} - \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \right] \cdot \frac{1}{\sqrt{14}} \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ -3 \end{pmatrix} \right| = \frac{1}{\sqrt{14}} \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ -3 \end{pmatrix} = \frac{4}{\sqrt{14}} \approx 1,07$$

• ABSTAND EINES PUNKTES VON EINER GERADE

Dreidimensionaler Fall (zwei unterschiedliche Methoden)

a) Methode der Hilfsebene:

1. Im \mathbb{R}^3 bestimmt man zunächst eine Normalengleichung derjenigen **Hilfsebene** H , die orthogonal auf g steht und den Punkt R enthält.
2. Man berechnet den Lotfußpunkt F als Schnittpunkt der Gerade g mit der Hilfsebene H .
3. Man bestimmt den gesuchten Abstand d als Länge des Lotvektors \overrightarrow{RF} .



b) Methode des „laufenden“ Punktes:

Den Lotfußpunkt F kann man bestimmen, indem man zunächst die Koordinaten von F **in Abhängigkeit des Parameters** von g notiert (F „läuft“ auf g) und dann ausnutzt, dass der Vektor \overrightarrow{RF} orthogonal zum Richtungsvektor von g ist. Der Abstand ist dann wieder $d = |\overrightarrow{RF}|$.

• ABSTAND EINES PUNKTES VON EINER GERADE

Beispiel 8a) Abstand Punkt-Gerade im \mathbb{R}^3 (Mit der Methode der Hilfsebene)

Gesucht ist der Abstand des Punktes $R(-1 \mid 4 \mid 5)$ von der Gerade

$$g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 2 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} -1 \\ 3 \\ 2 \end{pmatrix}; r \in \mathbb{R}.$$

1. *Hilfsebene H:* ($H \perp g$; $R \in H$)

Als Normalenvektor von H nehmen wir den Richtungsvektor von g und als Stützvektor

den Ortsvektor von R .
$$H: \left[\vec{x} - \begin{pmatrix} -1 \\ 4 \\ 5 \end{pmatrix} \right] \cdot \begin{pmatrix} -1 \\ 3 \\ 2 \end{pmatrix} = 0.$$

2. *Lotfußpunkt F:* Wird errechnet durch Einsetzen der rechten Seite der Geradengleichung für den allgemeinen Ortsvektor \vec{x} in der Ebenengleichung.

$$\left[\left(\begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 2 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} -1 \\ 3 \\ 2 \end{pmatrix} \right) - \begin{pmatrix} -1 \\ 4 \\ 5 \end{pmatrix} \right] \cdot \begin{pmatrix} -1 \\ 3 \\ 2 \end{pmatrix} = 0$$

$$-14 + 14r = 0 \quad \rightarrow \quad r = 1 \quad \rightarrow \quad F(0 \mid 5 \mid 4)$$

3. *Abstand von R und F:*
$$d = |\overrightarrow{RF}| = \left| \begin{pmatrix} 0 \\ 5 \\ 4 \end{pmatrix} - \begin{pmatrix} -1 \\ 4 \\ 5 \end{pmatrix} \right| = \left| \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix} \right| = \sqrt{3} \approx 1,73$$

• ABSTAND EINES PUNKTES VON EINER GERADE

Beispiel 8b) Abstand Punkt-Gerade im \mathbb{R}^3 (Methode des „laufenden“ Punktes)

Gesucht ist der Abstand des Punktes $R(-1 \mid 4 \mid 5)$ von der Gerade

$$g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 2 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} -1 \\ 3 \\ 2 \end{pmatrix}; r \in \mathbb{R}.$$

Es gilt: $F(1 - r \mid 2 + 3r \mid 2 + 2r)$.

$$\text{Aus } \begin{pmatrix} -1 \\ 3 \\ 2 \end{pmatrix} \cdot \overrightarrow{RF} = 0 \text{ folgt } \begin{pmatrix} -1 \\ 3 \\ 2 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 1 - r + 1 \\ 2 + 3r - 4 \\ 2 + 2r - 5 \end{pmatrix} = 0 \quad \begin{pmatrix} -1 \\ 3 \\ 2 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 2 - r \\ -2 + 3r \\ -3 + 2r \end{pmatrix} = 0$$

$$\text{und dann } -14 + 14r = 0 \quad \rightarrow \quad r = 1 \quad \rightarrow \quad F(0 \mid 5 \mid 4)$$

Danach bestimmt man den Abstand wie im 3. Schritt der Methode der Hilfsebene.

Der Abstand des Punktes R von der Gerade g ist ca. 1,73 LE.

• ABSTAND EINES PUNKTES VON EINER GERADE

Beispiel: „**Umgekehrte**“ Abstandaufgabe Punkt-Gerade
(Methode eines „laufenden“ Punktes).

Gegeben sind die Gerade $g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 4 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ 0 \\ 4 \end{pmatrix}; t \in \mathbb{R}$

und der Punkt $P(1 \mid 2 \mid -1)$ auf g .

Gesucht sind Punkte auf g , die von P den Abstand $d=10$ haben.

Für Punkte Q auf g gilt: $Q(4 + 3t \mid 2 \mid 3 + 4t)$. Damit ergibt sich der Vektor $\overrightarrow{PQ} = \begin{pmatrix} 3 + 3t \\ 0 \\ 4 + 4t \end{pmatrix}$

mit dem Betrag $|\overrightarrow{PQ}| = \sqrt{(3 + 3t)^2 + (0)^2 + (4 + 4t)^2} = \sqrt{25(1 + t)^2} = 5 \cdot |1 + t|$.

Die Bedingung $5 \cdot |1 + t| = 10$ liefert $5 \cdot (1 + t_1) = 10$ oder $5 \cdot (1 + t_2) = -10$ und damit $t_1 = 1; t_2 = -3$.

Also sind $Q_1(7 \mid 2 \mid 7)$ und $Q_2(-5 \mid 2 \mid -9)$ die gesuchten Punkte.

• ABSTAND EINES PUNKTES VON EINER GERADE

Beispiel: „Umgekehrte“ Abstandsaufgabe Punkt-Gerade
(Methode der Einheitsvektoren)

Gegeben sind die Gerade $g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 4 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ 0 \\ 4 \end{pmatrix}$ und

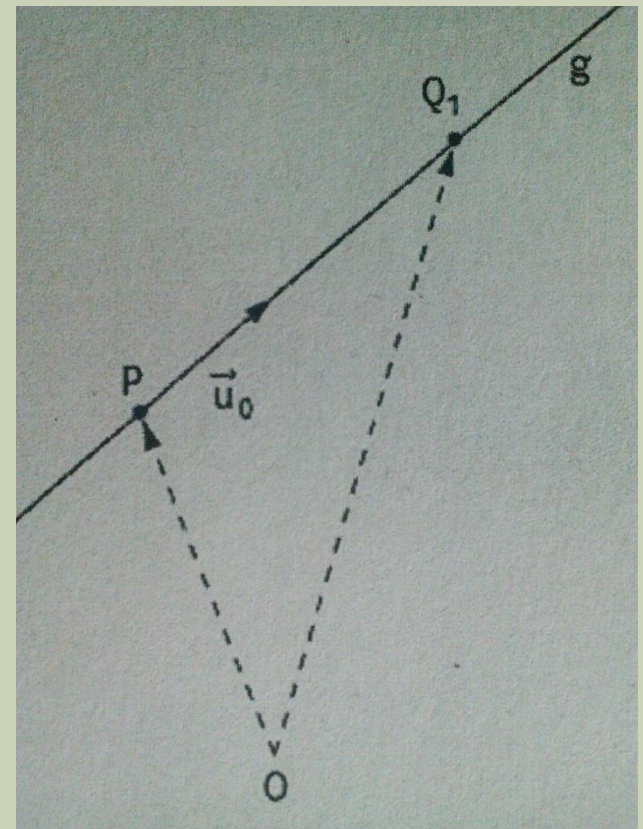
der Punkt $P(1 \mid 2 \mid -1)$ auf g . Gesucht sind Punkte auf g , die von P den Abstand $d=10$ haben.

Mit $\vec{u} = \begin{pmatrix} 3 \\ 0 \\ 4 \end{pmatrix}$, $\vec{u}_0 = \frac{1}{5} \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ 0 \\ 4 \end{pmatrix}$ erhält man

$$\overrightarrow{OQ_1} = \overrightarrow{OP} + 10 \cdot \vec{u}_0 = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -1 \end{pmatrix} + 10 \cdot \frac{1}{5} \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ 0 \\ 4 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 7 \\ 2 \\ 7 \end{pmatrix}$$

$$\overrightarrow{OQ_2} = \overrightarrow{OP} - 10 \cdot \vec{u}_0 = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -1 \end{pmatrix} - 10 \cdot \frac{1}{5} \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ 0 \\ 4 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -5 \\ 2 \\ -9 \end{pmatrix}$$

Damit gilt: $Q_1(7 \mid 2 \mid 7)$ und $Q_2(-5 \mid 2 \mid -9)$



• ABSTAND EINES PUNKTES VON EINER GERADE

Beispiel 9: Abstand paralleler Geraden (Rückführung auf Abstand Punkt-Gerade).

Kurz nach dem Start befindet sich Flugzeug α in einem geradlinigen Steigflug durch die Punkte $A(-8 \mid 5 \mid 1)$ und $B(2 \mid -1 \mid 2)$. Gleichzeitig befindet sich Flugzeug β im Landeanflug durch die Punkte $C(13 \mid -5 \mid 5)$ und $D(-7 \mid 7 \mid 3)$. (Angaben in km). Weisen Sie nach, dass die Flugbahnen beider Flugzeuge parallel verlaufen, und berechnen Sie den Abstand der Flugbahnen.

- Flugbahn von α : Gerade $g: \vec{x} = \begin{pmatrix} -8 \\ 5 \\ 1 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} 10 \\ -6 \\ 1 \end{pmatrix}; r \in \mathbb{R}$

- Flugbahn von β : Gerade $h: \vec{x} = \begin{pmatrix} 13 \\ -5 \\ 5 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} -20 \\ 12 \\ -2 \end{pmatrix}; s \in \mathbb{R}$

1. Die Geraden g und h sind parallel. (Kollinearitätsfaktor -2.)

2. Abstand des Punktes C von der Gerade g wird bestimmt. Die Hilfebene H enthält den Punkt C und ist orthogonal zur Gerade g .

Hilfebene $H: \left[\vec{x} - \begin{pmatrix} 13 \\ -5 \\ 5 \end{pmatrix} \right] \cdot \begin{pmatrix} 10 \\ -6 \\ 1 \end{pmatrix} = 0 \rightarrow H: 10x - 6y + z = 165$

3. Schnittpunkt von g und H (Fußpunkt F des Lotes von Punkt C auf die Gerade g)

$$10(-8 + 10r) - 6(5 - 6r) + 1 + r = 165 \rightarrow 137r - 109 = 165 \rightarrow r = 2 \rightarrow F(12 \mid -7 \mid 3).$$

4. Abstand: $d = \overline{CF} = \sqrt{1 + 4 + 4} = 3$

Der Abstand der Punkte C und F ist damit gleich dem Abstand der Geraden g und h . Er beträgt 3 km.

• ABSTAND WINDSCHIEFER GERADEN

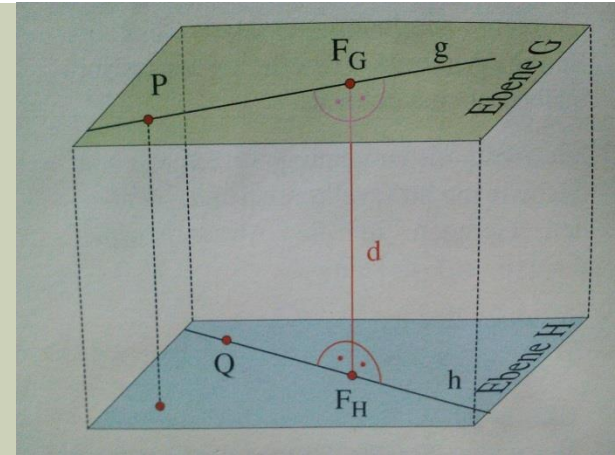
Beispiel 10:

Gegeben sind die windschiefen Geraden

$$g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -2 \end{pmatrix}; r \in \mathbb{R}$$

und $h: \vec{x} = \begin{pmatrix} 4 \\ 7 \\ 3 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix}; s \in \mathbb{R}.$

Berechnen Sie den Abstand von g und h .



1. Bestimmung eines Normaleneinheitsvektors $\begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix}$ orthogonal zu beiden

Richtungsvektoren: $\begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -2 \end{pmatrix} = 0$, $\begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix} = 0$ $\begin{cases} x + 2y - 2z = 0 & \text{I} \\ -x + 2y = 0 & \text{II} \end{cases}$

Bei z.B. $x=2 \rightarrow y=1$ und $z=2$. $\rightarrow \vec{n}$ ist z.B. $\begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix} \rightarrow \vec{n}_0 = \begin{pmatrix} 2/3 \\ 1/3 \\ 2/3 \end{pmatrix}$

2. Abstandsberechnung: Wir setzen \vec{n}_0 sowie die Stützvektoren

$p = \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix}$ und $q = \begin{pmatrix} 4 \\ 7 \\ 3 \end{pmatrix}$ in der Formel $d = |(\vec{p} - \vec{q}) \cdot \vec{n}_0|$ ein und bekommen das Ergebnis

$d = 3 \text{ LE.}$